



Südtiroler Jugendredewettbewerb für Schülerinnen und Schüler 2009

veranstalter:



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Sponsoren:



Warum ein Redewettbewerb?

**„Das Reden tut dem Menschen gut,
Wenn man es nämlich selber tut.
Von Angstprodukten abgesehn,
Denn so etwas bekommt nicht schön.
Die Segelflotte der Gedanken,
Wie fröhlich fährt sie durch die Schranken
Der aufgesperrten Mundesschleuse
Bei gutem Winde auf die Reise
Und steuert auf des Schalles Wellen
Nach den bekannten offnen Stellen
Am Kopfe, in des Ohres Hafen
Der Menschen, die mitunter schlafen.“**

W. Busch

Der Südtiroler Jugendredewettbewerb, ein Kooperationsprojekt des deutschen Schulamtes und des Amtes für Jugendarbeit, hat sich in der Zwischenzeit zu einer viel beachteten Bildungsinitiative gemauert und erfreut sich eines regen Zuspruchs von Seiten der Oberschülerinnen und Oberschüler aller Schultypen. Was bescheiden, aber hoffnungsvoll begonnen hat, zeigt nach mehreren Jahren schon erstaunliche Früchte. Es stimmt nämlich ganz einfach nicht, dass sich Jugendliche nicht in die öffentliche Diskussion über gesellschaftlich relevante Themen einbringen wollen. Man muss ihnen nur ein geeignetes Forum bieten, wo sie das auch ausprobieren können. Denn wie alle wichtigen Dinge im Leben muss eben auch das Reden geübt werden. Eine gute und überzeugende Rede zu halten ist selbst für erfahrene Politiker eine echte Herausforderung. Und gerade in Südtirol bedarf es besonderer Anstrengungen, sprechen wir doch im alltäglichen Umgang miteinander die regional gefärbten Dialekte. Aus diesem Grunde stellt das Hochdeutsche immer noch eine gewisse Hürde dar, die es zu überwinden gilt. Der Südtiroler Redewettbewerb stellt sich dieser Aufgabe und ermöglicht allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern eine gezielte Vorbereitung durch professionelle Schauspieler und Rhetorikspezialisten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Es bleibt nur zu hoffen, dass sich am 6. März 2009 wieder viele Zuhörerinnen und Zuhörer im Landhaus 1 einfinden. Und vielleicht kann manche/r Erwachsene/r von den Jugendlichen vor allem Spontaneität, Kreativität und einen Schuss Wagemut lernen. Sicherlich gibt es wieder viele interessante und engagierte Reden zu hören.

**Peter Höllrigl, Schulamtsleiter/Deutsches Schulamt
Klaus Nothdurfter, Amtsdirektor/Amt für Jugendarbeit**

Zielsetzungen des Südtiroler Jugendredewettbewerbes

Jugendpolitische Dimension:

Der Jugendredewettbewerb ist eine Form der Beteiligung von jungen Menschen an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens. Er bietet eine einmalige Gelegenheit, sich zu relevanten Themen eine Meinung zu bilden und dazu öffentlich Stellung zu nehmen.

Schulische Komponente:

Lebendiges Lernen von Sprache und Ausdruck, Auftritt, Präsentation von Themen und Inhalten, Meinungen und Fakten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Teilnehmen können Oberschülerinnen und Oberschüler der 3., 4. und 5. Klassen, sowie Berufsschülerinnen und Berufsschüler.

(Berufsschulen: insgesamt 10 Plätze)

Datum, Uhrzeit & Ort:

**Freitag, 6. März 2009
8.30 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr
Landhaus 1, Bozen**

Preise:

- (für alle drei Kategorien)
- 1. Preis: € 300**
 - 2. Preis: € 200**
 - 3. Preis: € 100**

Alle übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Büchergutschein im Wert von 25 Euro und zudem ein Teilnahmediplom.

Während der Veranstaltung ist für Verpflegung gesorgt.

Die Jury kann einzelne Preise auch nicht vergeben. Ihre Entscheidung ist unanfechtbar. Mitglieder der drei Jurien (unter anderem): Walter Gufler, Erich Meraner, Waltraud Mittich, Helga Mock, Agnes Öttl, Michael Peintner, Georg Schedereit, Hugo Seyr, Waltraud Staudacher, Stefan Walder.

Die von der Jury festgelegten Bewertungskriterien sind ab Dezember 2007 auf folgenden Homepages abrufbar:

**www.provinz.bz.it/schulamt
www.provinz.bz.it/jugendarbeit**

Formen der Teilnahme

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können unter drei verschiedenen Formen wählen:

Klassische Rede

(maximale Teilnehmerinnen- bzw. Teilnehmerzahl: 30)

Sie muss sechs bis acht Minuten dauern, es muss frei gesprochen werden, außer einem Konzept sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Im Anschluss an die Rede kann eine Frage an die Rednerinnen und Redner gestellt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus folgenden Themen wählen:

1. Europawahl 09 – Was habe ich davon?
2. Vorbilder – gibt es sie noch?
3. Immer höher, immer weiter, immer schneller – Doping wohin?
4. Populismus eine Gefahr!?
5. Gewalt macht Schule – Schule macht Gewalt?
6. Netlog, MySpace, Facebook,...
7. Ausbildung, Job, Status, Gehalt,...
8. Sprit statt Brot – ist das normal oder super?
9. Kirche ohne Frauen?
10. Thema eigener Wahl (bei der Anmeldung bekannt zu geben)



NB: In allen drei Bewerben muss **Hochdeutsch** verwendet werden, außer wenn Dialekt oder ein dialektaler Ausdruck für die Authentizität der Aussage absolut unerlässlich ist.

Zudem werden die Teilnehmer angehalten, das vorgegebene **Zeitlimit nicht zu unterschreiten!** Bei Missachtung des Zeitlimits wird die Rede nicht bewertet.

Spontanrede

(maximale Teilnehmerinnen- bzw. Teilnehmerzahl: 30)

Bei der Spontanrede wird fünf Minuten vor Beginn der Rede der betreffenden Rednerin/ des betreffenden Redners einer der folgenden Bereiche durch Los ermittelt:

1. Religion, Sekten, Weltanschauungen
2. Politik und Gesellschaft
3. Medien, Computer, Technik
4. Film, Musik
5. Kultur
6. Sport und Gesundheit
7. Umwelt, Geografie, Landwirtschaft
8. Freizeit und Arbeitswelt
9. Jugend und Familie

Aus diesen Bereichen zieht die Rednerin/der Redner ein spezifisches Thema. Nach der zehnminütigen Vorbereitungszeit hält die Rednerin/der Redner eine freie Rede von zwei bis vier Minuten. Im Anschluss an die Rede kann eine Frage an die Rednerinnen und Redner gestellt werden.

Neues Sprachrohr

(maximale Anzahl: 20)

Allein, zu zweit, zu dritt, in Versform, als Kurzkabarett, mit Gitarrenbegleitung oder was auch immer beliebt, der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Der Inhalt muss in neuer, selbst festgelegter Weise bearbeitet werden (keine Kopien oder Reproduktionen verwenden, zu vorhandenen Melodien ist ein neuer Text erlaubt).

Die Gruppe darf aus maximal drei Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestehen. Die Dauer der Darbietung darf höchstens acht Minuten betragen.

Die Themenvorschläge der klassischen Rede und die Bereiche der Spontanrede können als Grundlage dienen.

Eindrücke des Südtiroler Jugendredewettbewerbs 2008



Wer? Was? Wie? Wo? Wann?

Anmeldung per E-Mail an:
priska.neulichedl@schule.suedtirol.it

Erforderliche Daten für die Anmeldung per E-Mail:

- Name
- Adresse
- Telefon-/Handynummer
- E-Mailadresse
- Name der Schule
- Geburtsdatum

- Kategorie:
- Klassische Rede
 - Spontanrede
 - Neues Sprachrohr

Informationen für die Moderation:

- Ich nehme am Wettbewerb teil, weil:
- Mir gefällt/ich liebe:
- Mag ich gar nicht/ich hasse:

Die Reihung in den drei Kategorien erfolgt nach dem Datum der Anmeldung.
Frühe Anmeldungen werden bevorzugt behandelt. Die Veranstalter behalten sich vor,
für ein ausgewogenes Verhältnis unter den teilnehmenden Schulen zu sorgen.

Weitere Informationen erhältst du:

im Deutschen Schulamt

Priska Neulichedl

Tel: 0471 / 41 76 46

E-Mail: priska.neulichedl@schule.suedtirol.it

im Amt für Jugendarbeit

Helga Mock

Tel: 0471 / 41 33 82

E-Mail: helga.mock@provinz.bz.it

bank4fun,

die erste & einzige Jugendbank Südtirols und

der **Info-, Fun- & Meetingpoint** für dich und deine Freunde:

Coole Einrichtung, **MTV**, die neuesten Playstation 3 Spiele,

eigene Leseecke mit den **aktuellsten Fun- und Jugendzeitschriften**,

Workstations, **gratis Internetsurfen** mit der knallorangen »**Fun Card**«,

verschiedene **Sport- und Musicevents** ... Da ist immer was los!

Ja, und wenn du einmal nicht in der Nähe bist, kein Problem,

dann logg dich einfach ein unter www.bank4fun.it

und du bist mittendrin in der **größten Community Südtirols** mit mehr als 30.000 Mitgliedern.

